Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 98 (2011)

Heft: 7-8: Gent = Gand = Ghent

Rubrik: werk-material

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werk-material Kunsteisbahnen, Freibäder, 12.05/578 ©Verlag Werk AG / Œuvre SA work, bagen + wohnen 7-8 | 2011

Lido, Sarnen, OW

Standort: Seestrasse, 6060 Sarnen Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Samen

Architekt: ARGE Joos Mathys Architekten & Patrik Seiler Architekten Mitarbeit: Patrik Seiler (Projektleiter) Bea Roth (Leitung Planung),

Corinne Lehner und Michael Rabe (Planung)

Landschaftsarchitekten: August Künzel Landschaftsarchitekten AG,

Bauingenieur: Conzett Bronzini Gartmann AG, Chur Spezialisten: Josef Ottiger + Partner AG, Luzern (Badewassertechnik) Ingenieurbüro Peter Berchtold, Sarnen (HLK), Zemp Elektroplanung AG, Sarnen (Elektro), Kaufmann + Partner GmbH, Luzern (Bauleitung Hochbau), Fahrni Landschaftsarchitekten, Luzern

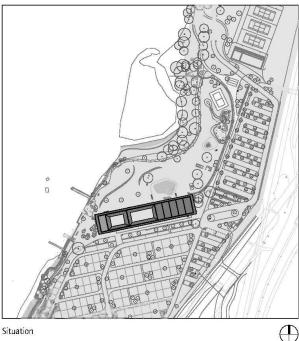
(Bauleitung Umgebung)

Projektinformation

Die andauernden Niederschläge im August 2005 liessen den Pegel des Sarnersees auf eine noch nie dagewesene Höhe ansteigen, was schliesslich zu grossräumigen Überflutungen von Kulturland und weiten Teilen des überbauten Raumes des Fleckens Sarnen führte. Der Campingplatz, die Strandbadanlage mit dem Seerestaurant sowie die angrenzenden Sportanlagen wurden dabei komplett zerstört. Mit der Durchführung eines Ideenwettbewerbs im Sommer 2006 wurden die raumplanerischen Rahmenbedingungen für den im Herbst 2007 durchgeführten Projektwettbewerb zur Neuerstellung der Bade- und Campinganlage festgelegt.

Das Lidogebäude besteht aus einer zweigeschossigen Struktur aus Ortbeton und Stahlstützen, ist ein feingliedriges Bauwerk und beinhaltet alle Nutzungen des Campingplatzes, des Freibades und des Restaurants. Die Innovation des Projektes liegt in der Integration des grossen Schwimmbeckens in das obere Deck des Gebäudes. Diese Massnahme ermöglicht es, die Liegewiese frei zu gestalten. Das Nichtschwimmerbecken wird auf Erdgeschossniveau an das Gebäude angeschlossen.

Die Liegewiese des Freibades sowie der Campingplatz werden als Teil des Parks gelesen. Die Bepflanzung, vorwiegend aus Weiden, Grauerlen und Silberpappeln, entwickelt sich aus dem Rahmen der bestehenden Vegetation heraus.



Energiekonzept

Die Energie für die Warmwasseraufbereitung des Lidos und der Campinggebäude wird mittels einer Grundwasserwärmepumpe erzeugt. In die Dachlandschaft integrierte Sonnenkollektoren unterstützten dieses System. Ab einem zentralen Wärmespeicher mit integrierter Warmwasserglocke werden sowohl die Schwimmbecken wie auch die Duschen, die Sanitärräume und die Wohnung gespiesen. Dem Kreislauf zwischen Wärmespeicher und Wasserbecken wird eine WRG-Anlage (Wärmerückgewinnung) zwischengeschaltet. Der Standort der Technikräume in unmittelbare Nähe des grössten Verbrauchers (25m-Schwimmbecken) ermöglicht wenig Leitungsbau und dadurch eine optimierten Energieeinsatz.

Organisation

Auftragsart für Architekt: Projektwettbewerb Auftraggeber: Einwohnergemeinde Sarnen Projektorganisation: Einzelunternehmen



Lido, Samen, OW werk, bauen+wohnen 7-8|2011

	dmengen nach SIA 416 (200) dstück:	3) SN 504 416	
0,0,,	Grundstücksfläche	04.060 m²	
			84 960 m²
GGF		3 250 m²	
UF	Umgebungsfläche	81 710 m²	
BUF	Bearbeitete Umgebungsfläd	74 910 m²	
UUF	Unbearbeitete Umgebungs	6 800 m ²	
Gebä	iude:		
GV	Gebäudevolumen SIA 416	14 380 m³	
GF	UG	o m²	
	EG	3 250 m²	
	1. OG	2 145 m²	
GF	Grundfläche total	5 395 m²	100.0%
NGF	Nettogeschossfläche	4 797 m²	88.9%
KF	Konstruktionsfläche	598 m²	11.1%
NF	Nutzfläche total	3 575 m²	66.3 %
	Dienstleistung	3 392 m²	
	Wohnen	155 m²	
	Büro	28 m²	
VF	Verkehrsfläche	730 m²	13.5%
FF	Funktionsfläche	492 m²	9.1%
HNF	Hauptnutzfläche	3 430 m²	63.6%

Kostenkennwerte in CHF

1	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	839
2	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	2 235
3	Kosten Umgebung BKP 4/m ² BUF SIA 416	96
4	Zürcher Baukostenindex	
	(4/2005 = 100) 4/2009	110.9

Energiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1

Gebäudekategorie und Standardnutzung:		
Energiebezugsfläche	EBF	895 m²
Gebäudehüllzahl	A/EBF	2.23
Wärmerückgewinnungskoeffizient Lüftung		79%
Vorlauftemperatur Heizung, gemessen -8°C		42°C

Bautermine

2.7%

145 m²

Wettbewerb: September 2007 Planungsbeginn: Januar 2008 Baubeginn: Juni 2009 Bezug: März 2011 Bauzeit: 22 Monate

Siehe auch Beitrag in wbw $7-8 \mid$ 2011, S. 56

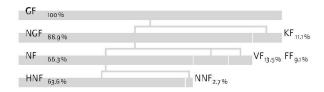
Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. ab 2001: 7.6%) in CHF

NNF Nebennutzfläche

BKP			
1	Vorbereitungsarbeiten	628 000	2.5 %
2	Gebäude	12 060 000	48.1 %
3	Betriebseinrichtungen	3 420 000	13.6 %
	(kont. Lüftung)	0	0.0%
4	Umgebung	7 210 000	28.7%
5	Baunebenkosten	1 375 000	5.5%
9	Ausstattung	407 000	1.6%
1-9	Erstellungskosten total	25 100 000	100.0%
2	Gebäude	12 060 000	100.0%
20	Baugrube	90 000	0.8%
21	Rohbau 1	4 080 000	33.8%
22	Rohbau 2	1 130 000	9.4%
23	Elektroanlagen	790 000	6.5%
24	Heizungs-, Lüftungs-		
	und Klimaanlagen	560 000	4.6%
25	Sanitäranlagen	860 000	7.1 %
26	Transportanlagen	90000	0.8%
27	Ausbau 1	920 000	7.6 %
28	Ausbau 2	1 160 000	9.6 %
29	Honorare	2 380 000	19.7%



Obergeschoss mit 25m-Schwimmbecken

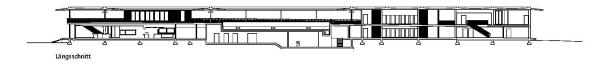


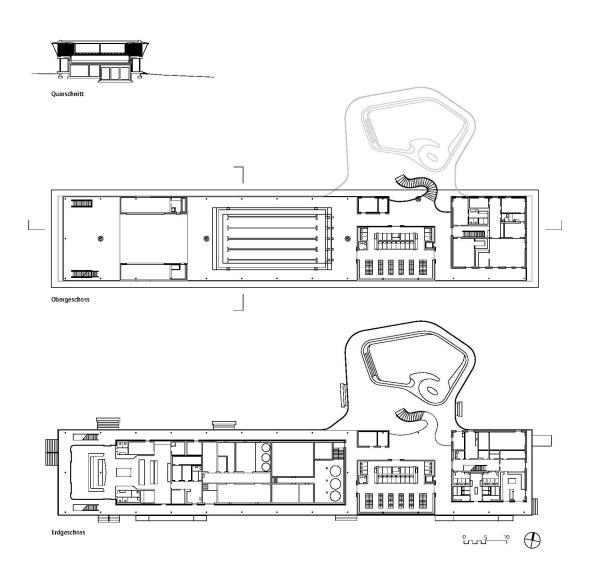




Ansicht vom See

Treppe vom Nichtschwimmerbecken ins Obergeschoss





Lido, Sarnen, OW werk, bauen+wohnen 7-8 | 2011



Garderoben



Restaurant an der westlichen Stirnseite

Dachaufbau zu beheizt

Samafildach Trennlage Ortbetondach dilatationslos Wärmedämmung Dampfbremse Gipskartonbeplankung Sto Silent Akustikdecke

Aussenwandaufbau zu beheizt Stehender Doppelrost Fichte, industrieimprägniert Windpapier Hartpavatexbeplankung Ständerwandkonstruktion, wärmegedämmt Holzfenster Dampfsperre Gipskartonbeplankung 2-lagig

Deckenaufbau zu beheizt

Linoleum Zementunterlagsboden Bodenheizung Trennlage/Dampfsperre Wärmedämmung Ortbetondecke

Aussenwandaufbau Schwimmbad

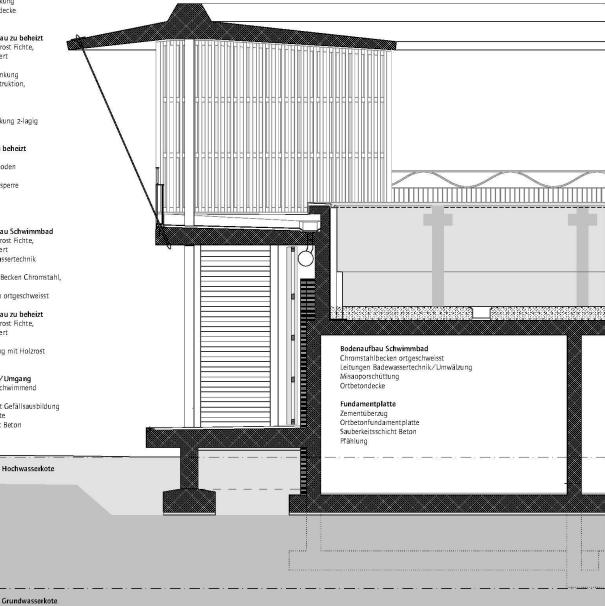
Stehender Doppelrost Fichte, industrieimprägniert Leitungen Badewassertechnik Ortbetonwand Unterkonstuktion Becken Chromstahl, ausgedämmt Chromstahlbecken ortgeschweisst

Aussenwandaufbau zu beheizt

Stehender Doppelrost Fichte, industrieimprägniert Windpapier Wärmegedämmung mit Holzrost Ortbetonwand

Bodenaufbau EG/Umgang Bitumenterrazzo schwimmend

Wasserisolation Ortbetondecke mit Gefällsausbildung Streifenfundamente Sauberkeitsschicht Beton Pfählung



Strandbad, Küssnacht a. R., SZ

Standort: Seeburgstrasse 18, 6403 Küssnacht am Rigi Bauherrschaft: Bezirk Küssnacht, Seeplatz 2/3, 6403 Küssnacht Architekt: GKS Architekten+Partner AG, Winkelriedstrasse 56, 6003 Luzem; Mitarbeit: Rolf Gmür, Beat Wirth, Sara Unternährer

Landschaftsarchitektur: Metron Landschaft AG, Brugg

Bauingenieur: BSP Ingenieure, Küssnacht Holzingenieur: Primin Jung, Rain

Spezialisten: Bähler AG, Küssnacht (Elektroplaner), MÖWA, Küssnacht (Sanitärplaner), Fässler Baumanagement, Küssnacht (Kostenplaner), Bernet + Bernet, Küssnacht (Bauleitung), H PLUS S,

Bern (Küchenplaner)

Projektinformation

Das Projekt für den Neubau des Strandbades Seeburg liegt an der Schnittstelle des Siedlungsraumes hin zur offenen Landschaft am Übergang zum gestalteten Ufer. Die neuen Infrastrukturen des Seebades entwickeln sich kontinuierlich zu einer Dachlandschaft, dann zu einem Gebäude. Das Projekt wahrt durch eine eigenständige Formsprache seine Identität gegenüber dem umliegenden Siedlungsraum. Die prägnante Holzkonstruktion verbindet vier Nutzungsgruppen Ruderclub, Restaurant, Umkleidekabinen und Nasszellen sowie Garderoben unter einem Dach. Sie sind ökonomisch als autonome Einheiten zusammengefasst und nutzungsspezifisch materialisiert. Die bestehenden, markanten Baumgruppen bleiben erhalten und werden massvoll zu einer sinnlichen, parkartig geprägten Abfolge von offenen Zonen und gefassten Räumen erweitert.

Konstruktion

Fassade: Scobalit

Heizung: Seewasser Wärmepumpe



Situation

Dämmung: Holzwolle

Beleuchtung: Downlights, FL Beleuchtung in Fassadenlattung

integriert

Bodenbelag: Beton, Epoxi-Mörtelbelag, PU-Belag

Wandbeläge: PU-Beschichtung, OSB Platten sichtbar, 3-Schicht-

platten Fichte sichtbar

Trennwände: OSB Platten sichtbar, 3-Schichtplatten Fichte sichtbar

Organisation

Auftragsart für Architekt: Projektwettbewerb Auftraggeberin: Bezirk Küssnacht SZ Projektorganisation: Einzelunternehmen



Der Gebäudekörper des Strandbads als raumhaltiges, zonierendes Element in der Landschaft

Strandbad, Küssnacht a. R., SZ werk, bauen+wohnen 7-8|2011

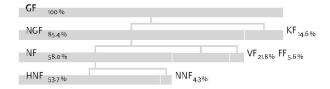
Kostenkennwerte in CHF

				The state of the s		
Grun	dstück:			1	Gebäudekosten BKP 2/m³ GV SIA 416	
GSF	Grundstücksfläche		11 364 m²	2	Gebäudekosten BKP 2/m² GF SIA 416	
GGF	Gebäudegrundfläche		1 009 m²	3	Kosten Umgebung BKP 4/m² BUF SIA	416
UF	Umgebungsfläche		10 355 m ²	4	Zürcher Baukostenindex	
BUF	Bearbeitete Umgebungsfläche		2 515 m ²		(4/2005 = 100) 4/2009	
UUF	Unbearbeitete Umgebungsfläche		7 840 m ²			
Gebä	iude:		Energiekennwerte SIA 380/1 SN 52		rgiekennwerte SIA 380/1 SN 520 380/1	
GV	Gebäudevolumen SIA 416	4 826 m ³		Gebäudekategorie und Standardnutzung:		
GF	UG	o m²		Ene	rgiebezugsfläche	EBF
	EG	1 009 m ²		Geb	päudehüllzahl	A/I
	1. OG	154 m²		Hei	zwärmebedarf	Q_{h}
GF	Grundfläche total	$1163\;m^2$	100.0%	Wärmerückgewinnungskoeffizient Lüftung		
NGF	Nettogeschossfläche	993 m²	85.4%	Wärmebedarf Warmwasser		Q_{ww}
KF	Konstruktionsfläche	170 m²	14.6%	% Vorlauftemperatur Heizung, gemessen -8°C		
NF	Nutzfläche total	675 m²	58.0%			
	Restaurant, Küche	167 m²		Bau	termine	
	Ruderclub	276 m²		We	ttbewerb: Juni 2009	
	Ankleide/Garderoben	182 m²		Pla	nungsbeginn: Sommer 2008	
	Abstellräume etc.	50 m²		Вац	ibeginn: Herbst 2009	
VF	Verkehrsfläche	253 m²	21.8%	Bez	<i>ug:</i> Mai 2010	
FF	Funktionsfläche	65 m²	5.6%	Вац	uzeit: 9 Monate	
HNF	Hauptnutzfläche	625 m²	53.7%			
NNF	Nebennutzfläche	50 m²	4.3%	Siel	ne auch Beitrag in wbw 7-8 2011, S. 58	

Erstellungskosten nach BKP (1997) SN 506 500 (inkl. MwSt. ab 2001: 7.6 %) in CHF

Grundmengen nach SIA 416 (2003) SN 504 416

BKP			
1	Vorbereitungsarbeiten	205 000	3.9 %
2	Gebäude	3 387 000	65.2%
3	Betriebseinrichtungen	325 000	6.3%
	(kont. Lüftung)	0	0.0%
4	Umgebung	873 000	16.8%
5	Baunebenkosten	294 000	5.7%
9	Ausstattung	113 000	2.2%
1-9	Erstellungskosten total	5 197 000	100.0%
2	Gebäude	3 387 000	100.0%
20	Baugrube	0	0.0%
21	Rohbau 1	1 575 000	46.5%
22	Rohbau 2	303 000	9.0%
23	Elektroanlagen	150 000	4.4%
24	Heizungs-, Lüftungs-		
	und Klimaanlagen	241 000	7.1 %
25	Sanitäranlagen	215 000	6.4%
26	Transportanlagen	0	0.0%
27	Ausbau 1	86 000	2.5%
28	Ausbau 2	131 000	3.9 %
29	Honorare	686 000	20.3%





702.-2 912.-

> 347.-110.9

188 m²

3.55 345 MJ/m²a

80%

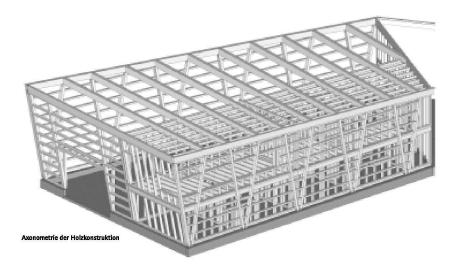
200 MJ/m²a 35°C

EBF

 \boldsymbol{Q}_{ww}

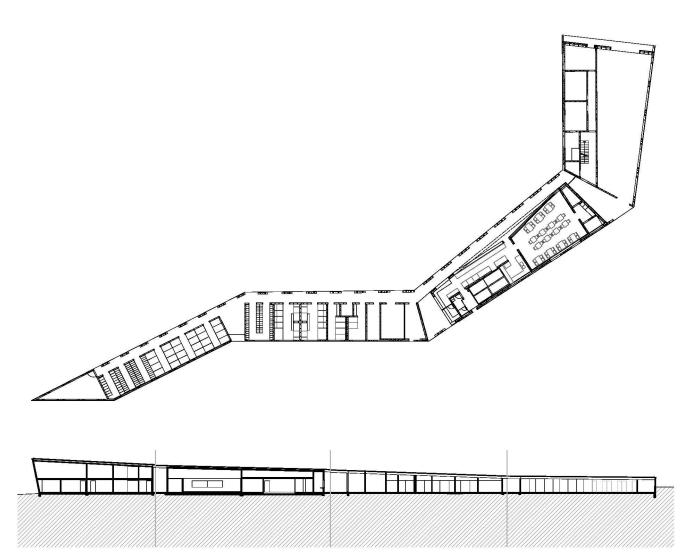
A/EBF

Ausblick aus der Galerie des Ruderclubs





Gedeckter Terrassenbereich vor Restaurant



Strandbad, Küssnacht a.R., SZ werk, bauen + wohnen 7-8 | 2011





Garderoben und Stauräume, an die Liegewiese anstossend

Zweigeschossiger Kopfteil mit Lounge des Ruderclubs

Dachaufbau:

Substrat 60 mm Drainagevlies Abdichtung 10 mm 10 mm Dreischichtplatte Balkenlage 60 mm 360 mm Windpapier Wärmedämmung in Balkenlage 240 mm 15 mm 25 mm OSB-Platte Unterkonstruktion We ich faser platte20 mm

Restaurant Wandaufbau:

OSB-Platte Dampfbremse Holzständer DWD-Platte Strebenstütze Hinterlüftung Scobalit

Wandaufbau:

OSB-Platte Dampfbremse Holzständer Dämmung in Holzständer DWD-Platte Zusatzdämmung Windpapier Knaggenkonstruktion Unterkonstruktion stehende Lattung

Veranda

Bodenaufbau:

gew. Terrain

Beton im Gefälle 280-250 mm Magerbeton 50 mm

